

LUZERNER TAGBLATT

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 243.

den 3. September 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einsendungsgebühr: Für die dreispaltige Garnonzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Kirchliche Gedächtnisfeier in Sorw (Dreifliger)
für W. Jamboni sel., Wirth in Winkel,
Freitag den 5. September, Morgens 7 Uhr.

Anzeigen.

37107] Bekanntmachung.

Der Vorstand des schweizerischen Lehrervereins hat eine Ausstellung von Schulgegenständen beschlossen, die im Herbst 1863 in Bern stattfinden soll. Laut Programm können auch Anmeldungen zur Ausstellung solcher Gegenstände von Verlags- u. Buchhandlungen, von Fabrikanten, von Künstlern, von Architekten, von Negotianten u. entgegen genommen werden.

Sollten Bewohner unsers Kantons sich an dieser Ausstellung betheiligen wollen, so belieben sie sich bei dem unterzeichneten Vorstande anzumelden und daselbst nähere Aufschlüsse einzuholen.

Luzern, den 26. August 1862.

Namens des Comites für den Kanton Luzern;

Der Präsident: Sildebrand.
Der Sekretär: Fost Brunner.

34637] Waldseglinge.

Für diesen Herbst und das kommende Frühjahr können von Unterzeichnetem gegen baare Bezahlung Seglinge angewiesen werden:

500,000 Stück 3- u. 4-jährige Rothtannen,	
20,000 " 3 " Weisstannen,	
30,000 " 2 " Föhren,	
1,000 " 3 " Lerchen,	
600 " 3 " Ahornen.	

Die Pflanzen sind frisch und besitzen alle zum Gedeihen nöthigen Eigenschaften.

Anmeldung bis zum 31. September.

Münster, den 9. August 1862.

Jos. Ropp, Kant.-Oberförster.

Artillerie-Verein

heute den 3. Sept. 1862, Abends 1/2 8 Uhr, im Gasthaus zu Weggeren. [38217]

37477] Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem werthen Publikum der Stadt Luzern als Lehrer der englischen, französischen und italienischen Sprache.

C. Neumann.

CONCERT

auf der

grossen Orgel in der Stiftskirche IN LUZERN

Donnerstag den 4. September 1862
Abends 5 1/2 Uhr.

PROGRAMM.

1. Orgel-Sonate (Nr. 1 in 4 Sätzen), vorgetragen von Hrn. Jucker *Mendelssohn-Bartholdy.*
2. Aria aus Salomon, gesungen von Fr. Henriette Rordorf *Handel.*
3. Pastorale und Toccata, vorgetragen von Herrn Kirchner *Seb. Bach.*
4. Aria di Oltessa „Plata Signore“, gesungen von Hrn. J. Stockhausen *Ant. Spadella.*
5. Adagio, vorgetragen von Hrn. Jucker.
6. Andante „Mr. Violino“, vorgetragen von Herrn Hegar *Mendelssohn-Bartholdy.*
7. Recitativ und Arie des Doctor Marianus - Hier ist die Aussicht frei -, vorgetragen v. Hrn. J. Stockhausen *Rob. Schumann.*
8. Freie Fantasie, vorgetragen von Hrn. Kirchner.

- I. Platz 2 Fr. Eingang durch die vordern Seitenthüren.
II. Platz 1 Fr. Eingang durch die Hauptpforte.

Eintrittskarten können inzwischen bei Hrn. Stiftsakristan Räber und bei Hrn. Cassier Schöhinger und Donnerstag Abends bei der Casse gelöst werden.

Der Zutritt auf die Orgel ist allen, ausser den Mitwirkenden, untersagt. [38117]

Theater in Sursee

den 7. (Sursee-Verderung) und den 8. Herbstmonat wird von der Musik- und Theatergesellschaft von Sursee aufgeführt:

Der Sonnenhof,

Volkschauspiel in 5 Akten von Mosenthal.

38367] Anfang 2 Uhr.

38287] Mit gehöriger Bewilligung wird bei günstiger Witterung in Adligenschwil Sonntag den 7. Herbstmonat, als am Kirchweihfeste, ein Schaf ausgelegt, und am 8. Herbstmonat, als am Feste Maria Geburt, wird daselbst bei günstiger

Witterung ein Schwingen abgehalten werden, wozu Jedermann eingeladen wird. Die nähern Bedingungen werden vor Anfang desselben eröffnet. Der Sieger wird ein Schaf erhalten. Auch für musikalische Unterhaltung an beiden Tagen ist bestens geforgt. Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ein

C. Sidler, Wirth
in Adligenschwil.

Freischießen in Ermensee

den 7. und 8. September 1862 im Betrag von 220 Franken. Bei diesem Schießen werden Stand- und Feldstuger, wie auch Jägergewehre zugelassen. Zugleich wird den Lit. Schützengesellschaften und H. Schützen angezeigt, daß keine gedruckten Pläne verfaßt sind.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlichst ein

Ermensee, im September 1862.

38457] Der Schützenrath.

34607] Infolge vielfacher Nachfragen habe ich dafür geforgt, daß nunmehr wieder eine bestimmte Anzahl Exemplare meines neuesten Katalogs Nr. 42 den Lit. Liebhabern zur Verfügung gestellt werden kann. Ich empfehle daher dieselben bestens, mit der wiederholten Bemerkung, daß die darin enthaltenen Catholice (vorzüglich Theologie und Geschichte) durchwegs Werke der renomirtesten Schriftsteller (Cantu, Weltgeschichte; Hurter, Fr., Geschichte Ferdinands; Maßl's, Westermayer's, Lang's u. A. Predigten u. c.) der letzten 10 Jahre und größtentheils neu oder nur wenig unzureichend sind.

Die Expedition ist durchschnittlich bloß 1/3 des Ladenpreises und werden unter Umständen noch besondere Vortheile eingeräumt, besonders bei direkten Partiebesehlungen von Vereinen, Gesellschaften, Volksbibliotheken u. c., für welche namentlich es nicht leicht eine vorthellhaftere Gelegenheit zum Ankauf spottbilliger, vorzüglicher und meist neuer Bücher geben dürfte, als die hier geboten ist.

Für gefällige Mittheilung des Katalogs an Bekannte bittet schließlich noch ergebenst

G. Schmitt, Antiquar,
in Schaffhausen.